

Neues Volksblatt" Kommentar: "Hochseil-Akt" (Von Christian Buchar)

Utl.: Ausgabe vom 8. Jänner 2004 =

Linz (OTS) - Praktisch zum Auftakt eines Wahlkampfes gleich seinen Wunsch-Nachfolger zu präsentieren, ist nur schwer als Zeichen der Zuversicht zu interpretieren. Wenn der amtierende Salzburger LH Franz Schausberger mit Wilfried Haslauer nun also quasi im Doppelpack in die Landtagswahlen am 7. März zieht, steckt dahinter auch die Botschaft von Vergangenheit und Zukunft eines Politiker-Daseins.

Entsprechend zwiespältig sind auch Chancen und Risiken dieses Personal-Coups zu beurteilen. Der schon knapp an den Landeshauptmannsessel streichenden SPÖ wird seitens der ÖVP damit ein neuer Gegner vorgesetzt - mit nicht zu unterschätzendem Startvorteil. Als Träger eines legendären Namens kann Haslauer im traditionell schwarzen Salzburger Land zweifellos in Richtung der kecken SPÖ-Herausforderin schwankende Stimmen doch für die ÖVP "einfangen" - noch dazu, wo er selbst politisch völlig unbefleckt ist. Dem stehen in der Außenwirkung ein LH-Kandidat, der sich selbst mit einem Ablaufdatum versieht, und ein Polit-Start im Zeichen möglicher Verluste entgegen. Der Wahlkampf um Salzburg ist noch ein Stück spannender geworden.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt

Chefredaktion

Tel. 0732/7606 DW 782

mailto:volksblatt@volksblatt.at

http://www.volksblatt.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0122 2004-01-07/19:01

~

071901 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040107_OTS0122